

	<p>Objekt: Constantius II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 302</p>
--	--

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Die Münze kann so genau bestimmt werden, da im Abschnitt ANS zu erkennen und auf dem Avers ein Diadem ist.

Dadurch kann es nicht Constantius Gallus sein. Der Buchstabe im Feld, der als M zu entziffern ist, spricht weiter für diesen Typ.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem nach r.

Rückseite: Soldat mit Helm sticht nach l. mit einem Speer in der r. Hand auf einen fallenden Reiter ein und hält am l. Arm einen Schild. Darunter ein Schild. Der Reiter fällt auf den Pferdenacken nach l. M im l. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.78 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-361 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	

	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- LRBC Nr. 2637 (Antiochia am Orontes, 355-361 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 191 (Antiochia am Orontes, 6. November 355 bis 3. November 361).